



Metallbauer*in

Wie sieht die Ausbildung aus?

Was sind die Haupttätigkeiten?

Die Ausbildung erfolgt in drei Fachrichtungen. **Metallbauer*innen der Konstruktionstechnik** fertigen Metallkonstruktionen wie Fensterrahmen oder Treppengeländer. Sie schneiden, schweißen und montieren eigenständig.

In der **Metallgestaltung** steht die kreative Umsetzung von Kundenwünschen im Fokus. Während Konstruktionstechnik auf Gebrauchsgegenstände setzt, entstehen hier dekorative Werkstücke. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick, Kreativität und Präzision.

Im **Nutzfahrzeugbau** spezialisierst du dich auf Fahrzeugrahmen und Karosserien, etwa für die Landwirtschaft. Neben der Montage übernimmst du auch elektrotechnische Arbeiten wie Bremsanlagen und Kühlsysteme – und prüfst abschließend, ob alles funktioniert.

Dauer: 3,5 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung. **WICHTIG:** Eine Verkürzung der Ausbildung kann nur in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen.

Ausbildungsort

Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 975 €/990 € (ab 01.12.2026)
2. Lehrjahr: 1.031 €/1.050 € (ab 01.12.2026)
3. Lehrjahr: 1.100 €/1.130 € (ab 01.12.2026)
4. Lehrjahr: 1.175 €/1.200 € (ab 01.12.2026)

Abschluss: Metallbauer-Gesell*in

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Du brauchst eine **genaue Auffassungsgabe** und vor allem eine **ruhige und konzentrierte Arbeitsweise**. Technische Zeichnungen müssen gelesen werden, die **Grundlagen der Mathematik** müssen beherrscht werden. **Räumliches Vorstellungsvermögen** ist ebenso wichtig wie **Kommunikationsfähigkeit**. Körperliche Fitness schadet auch hier nicht.

Was ist sonst noch interessant?

Deine Branche bleibt in der Weiterentwicklung nie stehen. Bilde dich mit, um deine Karriere weiter voranzutreiben. Über Fortbildungen und Lehrgänge informieren dich deine Handwerkskammer und dein Betrieb. Die Weiterbildung zum/zur **Techniker*in** nimmt 2 Jahre (Vollzeit) oder 3 - 4 Jahre (Teilzeit) in Anspruch. Techniker*innen werden neben dem direkten Handwerk auch in die Planung und Qualitätssicherung einbezogen. Nach einer Weiterbildung zum/zur **Metallbauermeister*in** kannst du selbst Lehrlinge ausbilden und dich mit einem eigenen Betrieb selbstständig machen.